



Landeslabor Berlin-Brandenburg | Invalidenstraße 60 | 10557 Berlin (Mitte)

Personalmanagement

Datum: 06.12.2017

Bearb.: Frau Hobiger

Gesch.-Z.: PM

(Bei Rückfragen bitte Geschäftszeichen angeben)

Telefon: (030) 39784 - 445

Fax: (030) 39784 - 419

Internet: www.landeslabor-bbb.de

E-Mail: evelyn.hobiger@landeslabor-bbb.de

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) beabsichtigt die Position einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters mit 20 Wochenstunden als Elternzeitvertretung

zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Stelle ist als Elternzeitvertretung voraussichtlich befristet bis 11.12.2018.

Kenn.-Nr./Kennzahl: LLBB – 40 / 17 / Fb I-5

Dienstort: Berlin

Aufgabengebiet/Arbeitsgebiet:

Planung und Durchführung von Untersuchungen von Arzneimitteln im Rahmen der amtlichen Arzneimittelüberwachung sowie die sachverständige Bewertung der Untersuchungsergebnisse.

- Erstellung der Prüfpläne für die im Labor zu bearbeitenden Arzneimittelproben
- Erarbeitung bzw. Vorgabe der anzuwendenden Prüfverfahren,
- Durchführung spezieller Laboruntersuchungen
- Plausibilitätskontrolle und Auswertung aller Prüfergebnisse des Labors
- Sachverständige Beurteilung der Untersuchungsergebnisse
- Sicherstellung und aktive Umsetzung aller Anforderungen des Qualitätsmanagements

Direktorin
Ilka Strobel

Steuernummer
29/668/00607
VAT DE 262529683



Dienstszitz

LLBB, Invalidenstraße 60, 10557 Berlin (Mitte)
Tel.: (030) 39784-30, Fax: (030) 39784-667
E-Mail: poststelle@landeslabor-bbb.de
Internet: www.landeslabor-bbb.de

Bankverbindung
Konto-Nr. 6000024663
Bankleitzahl: 100 50 000
Landesbank Berlin

IBAN: DE 28 10050000 60000 24663
BIC: BELA DE BE

Formale Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Pharmazie und Approbation als Apotheker/in mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in der amtlichen Arzneimitteluntersuchung oder der Qualitätskontrolle in der pharmazeutischen Industrie oder vergleichbarer einschlägiger Berufserfahrung

Fachliche Kompetenzen:

- Sachverständig für die Untersuchung und Beurteilung von Arzneimittelproben
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der pharmazeutischen und insbesondere der Arzneibuchanalytik
- einschlägige Erfahrungen im Bereich der instrumentellen Analytik, insbesondere HPLC und GC
- anwendungsbereite Kenntnisse des nationalen und europäischen Arzneimittel- und Medizinprodukterechts
- grundlegende Kenntnisse über Inhalte, Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO / IEC 17025
- gute Englisch- und PC-Kenntnisse (MS-Office)

Außerfachliche Kompetenzen:

Erwartet werden Belastbarkeit, Leistungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Entscheidungsfähigkeit, gutes Zeitmanagement und Durchsetzungsvermögen. Der/Die Bewerber/in muss Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Team- und Kooperationsfähigkeit zeigen.

Kunden- und adressaten-(anwender-)orientiertes Handeln:

Internes und externes dienstleistungsorientiertes Verhalten und Service-Denken.

Bewertung des Arbeitsplatzes: Entgeltgruppe 14 TV-L

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannte/r Schwerbehinderte/r sind.

Ausführliche Bewerbungen sind mit möglichst aktuellen Zeugnissen / dienstlichen Beurteilungen innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der

Kenn-Nr./Kennzahl: LLBB – 40 / 17 / Fb I-5

bis spätestens 29.12.2017 an das

Landeslabor Berlin-Brandenburg
Servicebereich Personalmanagement
PM – Frau Hobiger
Invalidenstraße 60
10557 Berlin

zu richten.

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Weitere Informationen zum Landeslabor Berlin-Brandenburg unter: www.landeslabor-bbb.de.